

Coesfeld aktuell

6.

Mittwoch

Termine nimmt für Sie von Montag bis Freitag per Telefon oder Mail entgegen:



Veronika Tendahl ☎ 921 151 termine@azonline.de

Kalendarium

Namenstag: Fridolin
Bauernregel: Um den Tag des Fridolin, da zieht der letzte Winter hin.
Der kleine Wink: Mit einem Korkezieher lässt sich ein Knoten im Schnürsenkel leichter lösen.

Öffnungszeiten

Bürgerbüro: 8 - 18 Uhr
Stadtbücherei: 15 - 18 Uhr
Puppen-/Spielzeugmuseum: geschlossen
Kunstverein Münsterland: 14 - 18 Uhr, Jakobiwall 1
Kath. Bücherei Anna Katharina: 16 - 18 Uhr
Finanzamt: 8.30 - 12 Uhr, Service- und Informationsstelle 8 - 12 Uhr ☎ 732-0
Kfz-Zulassungsstelle Coesfeld: 7.45-12 Uhr, nachmittags von 13.30-15.30 Uhr nur nach Terminvereinbarung online unter www.kreis-coesfeld.de/tmv/coesfeld, ☎ 18-3650
Sozialkaufhaus DRK-Fashion: 10 - 12 u. 15 - 18 Uhr, Ecke Bahnhofstr./Dülmener Straße
Wertstoffhof: 13 - 18 Uhr, Brink
CoeBad: 6.30 - 21.30 Uhr
CoeSauna: 10 - 14 Uhr (Damen), 14.45 - 21.45 Uhr

Lette
Bücherei: 15.30 - 17 Uhr
Glasmuseum und Glasdepot „Höltingshof“: 14 - 17 Uhr

Abfuhr

Biotonne: In den Bezirken 1 - 8
Gelbe Tonne: Im Bezirk 9 und im Außenbereich von Lette

Kultur

Open Stage mit Special Guests: 19.30 Uhr, mit Singer-Songwriter Moritz Schmidt aus Münster, der Band „Flux“ und „Hi Noel“ Jörg Eckart, Gaststätte Mersmann

Jugend

Jugendhaus Stellwerk, Offener Treff: 15 - 20 Uhr, www.junges-coesfeld.de
Jugendblaskapelle: 19.30 Uhr, Probe, Bahnweg 4a. Neue Mitspieler willkommen, Infos bei K. Teske, ☎ 87753 oder J. Strunkamp, ☎ 0175/5901291

Vereine/Verbände

frauen e.v.: 9 - 11 Uhr, offenes Frauenfrühstück, Gartenstr. 12
SeniorenNetzwerk: 10 - 11 Uhr, Gedächtnistraining St. Katharinenstift; 19 Uhr, Stammtisch im Hotel „Am Münsterort“
AWO: 15 Uhr, Bingo-Turnier für Mitglieder, in der Begegnungsstätte
Heimatverein: 15-18 Uhr, Treffen im Pulverturm, interessierte Bürger willkommen
Blinden- und Sehbehindertenverein, Coesfeld-Ahaus: 14 - 16.30 Uhr, offener Stammtisch-Treff, im Bistrot der Bäckerei Ebbing, Dreischkamp 2
LOV Coesfeld: 14 Uhr, Feldbegehung zum Thema „Pflanzenschutz und Düngung“, Treffpunkt Hof Bernhard und Alexander Pölling, Harle 71
Selbsthilfegruppe für Schwerhörige: 17 Uhr, Treffen in der FBS
ILCO-Selbsthilfegruppe (Stomaträger): 16 Uhr, Treffen in den Christophorus-Kliniken
Briefmarkenfreunde: 20 Uhr, jahreshauptversammlung, im Kolpinghaus
Lette
Eisenbahnfreunde: 17 Uhr, Tref-

fen im Alten Bahnhof

Bildung

Kreuzschule (Hauptschule): Heute bis Freitag (8. 3.), 8 - 12 Uhr, Anmeldungen für das neue Schuljahr, Mittwoch zus. 15 - 18 Uhr

Beratung

Offene Suchtberatung, Caritas: 14.30 - 16.30 Uhr, (ohne Anmeldung), Osterwicker Str. 12, ☎ 7205-4100
DRK, Fachstelle Integration, Beratung für Flüchtlinge u. Migranten: 8 - 12 Uhr nach Terminvereinbarung, 13 - 17 Uhr offene Sprechstunde, Gartenstr. 12, ☎ 9442-388

Kirche

Offene Tür, Sozialpunkt: 16 - 17.30 Uhr, Lambertiplatz 1
SKf, Kleiderkammer KuK (Kind u. Kleidung): 14 - 16 Uhr, Ausgabe/Annahme, Neustr. 8
Maria Frieden: 15 Uhr, Seniorennachmittag im BZ
Ev. Kirche: 10 Uhr, landeskirchliche Gemeinschaft; 15 Uhr Frauenhilfe mit Informationen zum Gesangbuch, Ref.: Ulrich Wesseler. Gäste willkommen.

Gottesdienste

Zum Aschermittwoch
St. Lambert: 9 Uhr
St. Jakob: 18 Uhr
Maria Frieden: 15 Uhr Seniorennachmittag mit Aschekreuz; 19 Uhr
Anna Katharina: 18.30 Uhr
St. Joseph Stevede: 8.30 Uhr
Marienburg: 17 Uhr
Lette
St. Johannes: 8 Uhr Rosenkranzgebet; 8.30 Uhr, 17 Uhr Wortgottesdienst zu Aschermittwoch für die Erstkommunionkindern, 19.30 Uhr mit Auflegung Aschekreuz

Bereitschaften

Notfallpraxis, Christophorus-Kliniken in Dülmen, Vollenstr. 10: 16 - 19 Uhr (ohne Anmeldung)
Dringende Hausbesuche: ☎ 116 117
Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche an den Christophorus-Kliniken in Coesfeld: 16 - 19 Uhr
Apotheke, bis morgen 9 Uhr: Johannes-Apotheke, Coesfelder Str. 63, Lette, ☎ 02546/7021
Augenarzt und HNO-Arzt unter ☎ 116 117
Zahnarzt unter ☎ 01805/986700
Krankentransporte: ☎ 19-222

DONNERSTAG

Abfuhr

Schadstoffmobil: 8.30 - 9 Uhr Goxel, Kirche; 9.30 - 10.30 Uhr Am Tüskelbach/Anna-Katharina-Kirche (Parkplatz); 11 - 11.30 Uhr Brinker Bach/Brockhuesweg (Containerstandort); 12.30 - 13.30 Uhr Osterwicker Str. (Konzert Theater); 14 - 14.45 Uhr Daruper Straße/Forellenweg (Containerstandort); 15.15 - 16 Uhr De-Bilt-Allee; 16.30 - 17.15 Uhr Lette, Gemeindeplatz

Kultur

Kabarett: 19.30 Uhr, Mathias Tretter mit „Pop“, Konzert Theater, AK: 27/22/17 Euro, VVK u.a. im AZ-Ticketshop, Rosenstr. 2
Gospelkonzert: 20 Uhr, mit den New York Gospel Stars, Bürgerhalle, VVK ab 27,95 Euro im AZ-Ticketshop, Rosenstr. 2, Einlass ab 19 Uhr

Manfred Holters gibt nach zehn Jahren den Vorsitz des SeniorenNetzwerks ab

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt“

COESFELD. Manfred Holters sagt adieu. Zehn Jahre hat der 78-Jährige als Vorsitzender dem SeniorenNetzwerk mit seinen rund 300 Mitgliedern seinen Stempel aufgedrückt. Unser Redaktionsmitglied Florian Schütte hat mit Holters, der bis zu seinem Ruhestand 30 Jahre als Geschäftsführer von Ruthmann in Hochmoor tätig war, über seine Arbeit im SeniorenNetzwerk gesprochen, über seine persönlichen Highlights und darüber, was für seine Nachfolgerin Claudia Kraska-Venjakob zu tun bleibt.

Herr Holters, zehn Jahre wurden Sie als Gesicht des SeniorenNetzwerks wahrgenommen. Wie sind Sie damals überhaupt dazu gekommen?

Manfred Holters: Ich war damals noch dabei, mich von meinem Beruf zu regenerieren, wollte mich aber wieder nützlich machen. Meine Frau hatte durch Erwin Borgelt erfahren, dass schon seit Längerem ein Vorsitzender gesucht wird. Als man mich fragte, habe ich gesagt: Ja, was ist das überhaupt? (lacht).

Also wussten Sie gar nicht wirklich, was auf Sie zukam?

Holters: Richtig! Ich wusste nur, dass die Mitgliederzahl überschaubar und mir von Beginn an alles sympathisch war.

Wie sind Sie dann in diese Rolle hineingewachsen?

Holters: Meine erste Aufgabe war es, die verschiedenen Aktivitäten zu bündeln und zu kanalisieren. Wir haben alles strukturiert und dafür gesorgt, dass der Gedanke des SeniorenNetz-



Nach zehn Jahren als Vorsitzender des SeniorenNetzwerks gibt Manfred Holters nun den Posten an Claudia Kraska-Venjakob ab.
Foto: Florian Schütte

werks verbreitet wurde. Dann habe ich allmählich angefangen, mich mit den Herausforderungen auseinanderzusetzen. Dabei habe ich eine interessante Feststellung gemacht.

Die da wäre?

Holters: Wir sind ja alle groß geworden mit der Vorstellung, das Leben in die Abschnitte Jugend, Arbeitsleben und Rentenalter einzuteilen. Es gibt aber eine große Gruppe von nicht mehr Berufstätigen, aber noch nicht Hochbetagten. Diese Gruppe gilt es zu mobilisieren und in ihrem neu gewonnenen Freiraum zu stärken.

Wie würden Sie das SeniorenNetzwerk in wenigen Worten beschreiben?

Holters: Wir sind kein Verein, sondern eher eine Community. Die Mitglieder

haben keine Verpflichtungen, außer den Jahresbeitrag von zehn Euro zu bezahlen. Jeder kann, keiner muss. Die Teilnahme am Geschehen und persönliches Engagement sind aber immer erwünscht.

Auf welche Erfolge Ihrer Arbeit sind Sie besonders stolz?

Holters: Aus meinem Empfinden ist das SeniorenNetzwerk fester Bestandteil der Coesfelder Gesellschaft geworden. Im Detail sollen meine Arbeit aber besser andere beurteilen.

Was Sie selbst aber am besten beurteilen können ist, was Ihnen in der ganzen Zeit die meiste Freude bereitet hat.

Holters: Es war eine schöne Zeit. Die Seniorentage alle zwei Jahre waren immer ein Highlight und eine He-

erausforderung. Unvergessenlich bleiben für mich auch die von Alfons Dörken mit viel Sorgfalt durchgeführten Erkundungsreisen in die neuen Bundesländer. Insgesamt hat mich der Einsatz fürs SeniorenNetzwerk ungemein bereichert.

Was sind dann nun die Hauptgründe, die Verantwortung des Vorsitzes weiterzugeben?

Holters: Wenn man feststellt, dass es eine Routine gibt und man vom Aufbauen ins Verwalten übergeht, keimt der Gedanke der Veränderung. Ich habe mich dabei ertappt, dass ich nicht mehr der Impulsgeber war, wie noch vor fünf Jahren. Deshalb gab es weiß Gott keinen Stillstand, aber zehn Jahre sind auch genug. Und wenn jetzt die Suche nach der Nachfolge Erfolg verspricht, ist es Zeit, Platz zu machen.

Wie schwer fiel Ihnen die Entscheidung?

Holters: Ich gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das freundschaftliche Miteinander aller Mitglieder und den vertrauensvollen und konstruktiven Umgang im Vorstand werde ich schon sehr vermissen.

bleiben Sie dem SeniorenNetzwerk denn in einer anderen Funktion erhalten?

Holters: Nur, wenn gewünscht, in beratender Funktion und als Mitglied natürlich. Die neuen Leute sollen sich richtig etablieren können.

Welchen Herausforderungen muss sich nun Ihre Nachfolgerin, Frau Kraska-Venjakob, stellen?

Holters: Eine wichtige Herausforderung wird es sein, den Begriff Senior richtig einzuordnen. Das wird immer noch sehr diffus gesehen, denn viele sagen oft: So alt bin ich doch noch gar nicht! Speziell für den Verein stehen auch das 20-jährige Jubiläum im Herbst sowie die Trägerschaft des Demenz-Theaters und die Ausgestaltung der ersten Coesfelder Demenzwoche Anfang Juli noch auf der Agenda. Es gibt also keinen Bruch. Es geht weiter.

Und wie geht es für Sie persönlich weiter?

Holters: Zehn Enkelkinder brauchen ihre Großeltern und umgekehrt. Außerdem bleibt mir die Arbeit im Vorstand der RFPD – eine Aktions-Gruppe der Rotarier, die sich erfolgreich um Familienplanung kümmert – zurzeit vornehmlich in Nigeria.

Freikarten für die Bullemänner

Kein Angst vor Muffensausen

COESFELD. In ihrem neuesten Bühnenprogramm „Muffensausen“ pflügen die „Bullemänner“ aus Westfalen und ihre ukrainische „Tastenfachkraft“ nur so durchs Leben: abwechslungsreich, mit schnellen Rollenwechseln und musikalischen Intermezzi, poetisch, politisch, schräg, beknackt oder einfach zum Schlappachen. Am Samstag (23. 3.) können sich die Besucher davon überzeugen, los gehts um 20 Uhr in der Bürgerhalle.



Wir verlosen heute dreimal zwei Tickets für die Vorstellung.

Die Gewinnhotline Tel. 0137/808401948 ist heute in der Zeit von 6 bis 18 Uhr freigeschaltet. Nennen Sie uns Ihren Namen, die Anschrift und Ihre Telefonnummer. Der Anruf kostet 50 Cent aus dem Festnetz (Mobilfunk deutlich teurer).
■ Wer kein Glück hat, kann noch Karten in den Geschäftsstellen unserer Zeitung in Coesfeld, Billerbeck und Gescher zum Preis von 24,20 Euro erwerben.



Svetlana Svoroba (Tastenfachkraft), Augustin Upmann und Heinz Weibenberg nehmen die Zuschauer mit auf eine Reise quer durchs Leben.

Noch Karten für Fahrt zur Bastelmesse

COESFELD. Die kfd St. Jakob fährt am Donnerstag (14. 3.) zur Creativa nach Dortmund. Die Busfahrt startet morgens um 9 Uhr, die Rückkehr ist für circa 18 Uhr geplant. Alle Interessierten, auch Nichtmitglieder sind eingeladen. Die Kosten für Busfahrt und Eintritt betragen für kfd-Mitglieder 22 Euro, für Nicht-Mitglieder 27 Euro. Es sind noch Restkarten bei Maria Dörken, Tel. 72464, erhältlich.

Kulinarisches aus England

COESFELD. Am Donnerstag (14. 3.) um 19 Uhr bietet die FBS die Möglichkeit, Spezialitäten der englischen Küche kennenzulernen. Infos und Anmeldungen unter Tel. 02541/9492-0 oder online unter www.fbs-coesfeld.de



Karneval einmal ohne Umzug gefeiert

Karneval mal anderes, war die Intention der Nachbarschaft Am Roten Baum, die in der Vergangenheit immer zum Umzug nach Goxel fuhr. Stattdessen feierten sie ein buntes Fest im hergerichteten Partyraum im Restaurant Keull. Die Kinder warteten geduldig in der langen Schlange. Eines nach dem anderen schlugen sie unter Anfeuerungen mit einer Stange auf ein Papier-Einhorn. Der kleine Adrian brachte die Pi-

nada zum Bersten. Bonbons regneten zu Boden und die Kinder wuselten suchend nach den Leckereien hin und her. Kathrin Gerdes, zweite Provisorin der Nachbarschaft, war begeistert: „Das ist ein sehr schönes Fest für die Kinder!“ Auch die Erwachsenen kamen nicht zu kurz. Livemusik von Thomas Feldmann und Herbert Bölt an Ukulelen und Gitarren brachten sie in Karnevalsstimmung.
Foto: Feldmann

Schadstoffmobil kommt

COESFELD. Am Donnerstag (7. 3.) macht das Schadstoffmobil die gewohnte Runde. Die Stationen sind: 8.30 bis 9 Uhr Goxel, Kirche; 9.30 bis 10.30 Uhr, Anna-Katharina-Kirche; 11 bis 11.30 Uhr Brinker Bach/Brockhuesweg

(Containerstandort); 12.30 bis 13.30 Uhr Osterwicker Str. (Konzert Theater); 14 bis 14.45 Uhr Daruper Straße/Forellenweg (Containerstandort); 15.15 bis 16 Uhr De-Bilt-Allee; 16.30 bis 17.15 Uhr Lette, Gemeindeplatz.

AZ

Verlag J. Fleißig GmbH & Co. KG
Rosenstraße 2, 48653 Coesfeld
02541/921-0, Fax 921-129
E-Mail: pressehaus@azonline.de

Herausgeber: Nina Roß & Herbert Fleißig
Unsere Zeitungen erscheinen in Zusammenarbeit der ZENO-Zeitungsverlags-GmbH mit den Westfälischen Nachrichten.
Chiefredaktion (verantwortl.): Dr. Norbert Thiemann, Vertreter: Wolfgang Kleideter
Redaktionsleiter lokal: Frank Wittenberg (verantwortl., fw)
Redaktion: Josef Barnekamp (job), Jessica Demmer (jd), Ulrike Deusch (ude), Ulrich Hörmann (uh), Manuela Reher (mr), Detlef Scherle (Ressortleitung Coesfeld, ds), Jürgen Schroer (js), Florian Schütte (fs), Stephanie Sieme (sd), Viola ter Horst (vh), Christine Triboni (ct), Helene Wentker-Brunns (wb), Verlags-Sonderthemenkollektive: Alexander Bitting (ab), Thomas Lanfer (tl)
Geschäftsführung: Nina Roß & Detlef Roß
Verlagsleiter: Ralf Bohje
Anzeigen (verantwortl.): Ralf Bohje
Pressepiegel: Verwertungsrechte www.presse-monitor.de
Mediadaten vom 1. Januar 2019
Mitglied der ZGM-Tarifgemeinschaft und der ZGW-Zeitungsgruppe Westfalen.
Abo: 28,90 € (Bodenlandzustellung und Postbezug); 31,90 € (Preis inklusive MwSt von 7 %).
Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlegers kein Entschädigungsanspruch. Kündigung mit einer Frist von drei Monaten schriftlich beim Verlag möglich.
Druck: Druckhaus Aschendorff
Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter: www.azonline.de/ds-abo

Gescher Zeitung
Allgemeine Zeitung
Billerbecker Anzeiger